

# Erfahrungsbericht Auslandspraktikum Spanien

## Einführung:

Mein Name ist Christin Micklich und ich mache meine Ausbildung als Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement bei der Firma EW Nutrition GmbH in Visbek. Aufgrund der Zusatzqualifikation für Auslandsgeschäfte habe ich mein dreiwöchiges Auslandspraktikum bei unserer Tochtergesellschaft EW Nutrition Spain S.L. in Spanien, gemeinsam mit meinem Arbeitskollegen Malte Nordiek, absolviert.

## Ankunft:

Wir sind am 04.10.2023 von Düsseldorf nach Barcelona geflogen. Dort angekommen haben wir den bereits gebuchten Mietwagen abgeholt und sind ca. eine Stunde zu unserem Apartment nach Tarragona gefahren. Nachdem wir in unser Apartment eing检eckt haben, waren wir das erste Mal im spanischen Supermarkt „Eurospar“, um für die restliche Woche einzukaufen. Danach haben wir gekocht und den Abend ausklingen lassen.

## Arbeit im Betrieb:

Am 06.10.2023 war mein erster Arbeitstag in unserer Tochtergesellschaft. Die Kollegin haben mich freundlich begrüßt und mir meine ersten Aufgaben gegeben. Die ersten eineinhalb Wochen wurde ich dem Accounting zugeteilt. Hier durfte ich die erhaltenen Rechnungen bearbeiten und die angefallenen Aufgaben erledigen. In den zweiten eineinhalb Wochen habe ich die Abteilung zum Customer Care gewechselt. Auch hier wurde ich in das Tagesgeschäft mit einbezogen. Ich durfte Aufträge der internationalen Kunden in unser Warenwirtschaftssystem eingeben und Transportkosten angefragt.

Am 18.10.2023 haben wir eine Rundführung durch die Produktion unserer Tochtergesellschaft bekommen, die wir im Februar 2021 übernommen haben. In Spanien wird ein Teil unserer Pulver- und Flüssigprodukte produziert und gelagert. Die Firma befindet sich in Constantí und hat rund 70 Mitarbeiter.

Unsere Arbeitstage fingen um 8 Uhr an und endeten um 16 Uhr. Zwischen 13-14 Uhr fingen die Mitarbeiter in Spanien an ihre Mittagspause zu machen. Die Mittagspause ging 30 Minuten lang und es wurde zusammen in der großen Küche gegessen.

## Freizeit:

In unserer Freizeit und am Wochenende konnten wir weitere Eindrücke der spanischen Kultur sammeln. Wir haben die berühmten Sehenswürdigkeiten von Tarragona und Barcelona besichtigt. Darunter zählten unter anderen die Kathedrale Barcelona "La Seu", der Arc de

Triomf Barcelona und das Anfiteatro in Tarragona. Ebenfalls konnten wir auf dem berühmten Markt „Mercat de la Boqueria“ in Barcelona neue Gerichte probieren. Aufgrund des guten Wetters in den ersten eineinhalb Wochen haben wir ein paar Mal den beliebten Strand „Platja del Miracle“ in Tarragona besucht. Auch am Abend konnten wir in den vielen Restaurants und Bars noch das warme Wetter genießen.

### Kultur:

Während unseres Aufenthaltes gab es immer wieder mal Sprachbarrieren, da die Kinder in Tarragona Katalanisch und Spanisch als Hauptsprachen lernen und nur wenig Englisch Stunden in der Schule haben. Trotzdem sind wir gut zurecht gekommen und die Spanier konnten uns mit ihrer offenen und lieben Art immer weiterhelfen. Die katalanische Kultur ist sehr traditionell und lebendig. Auch nach 22 Uhr waren die Straßen in Tarragona noch sehr belebt und Kinder spielten draußen.

### Fazit:

Ich bin froh, dass mir so eine Möglichkeit auf ein Auslandspraktikum innerhalb meiner Firma ermöglicht wurde. Durch die spanischen Kollegen hat man nochmal einen besseren Einblick in die Kultur bekommen, als man durch einen normalen Urlaub bekommen hätte. Besonders die lebendige und laute Art der Spanier wird mir im Gedächtnis bleiben. Auf jeden Fall werde ich den Straßenverkehr in Spanien nicht vermissen.

Ich kann jedem empfehlen die Möglichkeit auf ein Auslandspraktikum zu nutzen.

**Einblicke:**



**Kathedrale Barcelona "La Seu"**



**Arc de Triomf**



**Mercat de la Boqueria**



**Meerblick**



**Platja del Miracle**



**Hafen in Tarragona**